Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 869. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 11. December 1886.

Deutschland.

Berlin, 10. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Kaiserlich russischen General-Lieutenant von Brock, Chef des Warschauer Gendarmerie-Bezirks, den Rothen-Adler-Orden erster Klasse mit dem Emaille-Bande des Königlichen Kronen-Ordens; sowie dem Großherzoglich mecklenburg-schwerinschen Amtshauptmann Balck zu Güstrow und dem Kaiserlich russischen Consul Baturin zu Nizza den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat die Gerichts-Assessoren Mager, Karl von Kleinsorgen, Eiselt, Menge und Hempfing I zu Amtsrichtern ernannnt.

Se. Majestät der Kaiser hat den bisherigen Consul in Singapore, Dr. jur. Hermann Rettich, zum Consul in Tientsin ernannt. (R.-A.)

[Bundesrath.] In der am gestrigen Tage unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretär des Innern von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung genehmigte der Bundesrath die Berechnung der nach dem Entwurfe des Reichshaushalts-Etats für 1887|88 zur Deckung der Gesammtausgaben aufzubringenden Matricularbeiträge. Die Vorlage, betreffend die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze, wurde dem Ausschuß für Rechnungswesen überwiesen. Ueber die Wiedervorlegung des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen, an den Reichstag soll in einer der nächsten Plenarsitzungen Beschluß gefaßt werden. Im Uebrigen beschäftigte sich die Versammlung mit der Erledigung mehrerer auf die Zollbehandlung von Waaren bezüglicher Anträge.

[Marine.] S. M. S. „Luise", Commandant Corvetten-Capitän Junge, mit den abgelösten Besatzungen S. M. Kreuzer „Habicht" und S. M. Kanonenboot „Cyclop", ist am 8. d. M. in St. Thomé eingetroffen und beabsichtigt am 9. d. M. die Heimreise fortzusetzen.

[Personalveränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind die Amtsrichter Petersen in Kulmsee als Landrichter an das Landgericht in Cottbus, v. Kobylecki in Falkenberg Oberschlesien an das Amtsgericht in Pyritz, Meyer in Düsseldorf als Landrichter an das Landgericht daselbst und Müller in Friedland i. Schlesien als Landrichter an das Landgericht in Gleiwitz. — Dem Amtsgerichtsrath Evers in Paderborn ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. Der Amtsrichter Hartwich in Düsseldorf ist gestorben. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht die Rechtsanwälte Grunwald bei dem Amtsgericht in Saalfeld und Bürkle bei dem Landgericht in Coblenz. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen der Rechtsanwalt Albrecht aus Kulmsee bei dem Amtsgericht in Marggrabowa, der Gerichtsassessor Fröhlich bei dem Landgericht in Cöln, der Rechtsanwalt Schiller bisher bei dem Landgericht II in Berlin und der Gerichtsassessor Manasse bei dem Landgericht I in Berlin. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Katz, Rostek und Dr. Crüger im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Passavant und Nemnich im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Iffland, Schubert und Hecker im Bezirk des Kammergerichts, Hencke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Scheidemantel und Lübeke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Heir, Reis und Belles im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cöln. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt den Gerichtsassessoren Kluckhuhn und Nobiling behufs Uebertritts zur landwirthschaftlichen Verwaltung.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Mannheim, 10. Decbr. Nach dem nunmehr vorliegenden amtlichen Resultate der hiesigen Reichstagsstichwahl wurde Diffené (natlib.) mit 10 751 Stimmen gewählt. Dreesbach (Socialist) erhielt 9775 Stimmen.

Dresden, 10. December. Der Prinz-Regent von Baiern ist heute Nachmittag $4^1/_2$ Uhr hier eingetroffen und auf dem böhmischen Bahnhofe von dem Könige und den Prinzen Georg und Friedrich August empfangen worden. Die Begrüßung zwischen dem Könige und dem Prinz-Regenten war eine überaus herzliche. Nach der Vorstellung des beiderseitigen Gefolges und kurzem Aufenthalte begab sich der König mit dem Prinz-Regenten auf den Platz vor dem Bahnhofe, wo eine Ehrencompagnie aufgestellt war, auf deren rechtem Flügel sich die Generalität und die gesammten dienstfreien Offiziere der Garnison befanden. Der Prinz-Regent schritt die Front ab und ließ die Ehrencompagnie defiliren. Hierauf fuhren der König und der Prinz-Regent durch die Prager Straße nach dem Schlosse, wo der Regent Wohnung genommen hat. Um 6 Uhr begiebt sich Prinz Luitpold nach Strehlen, wo in der Königlichen Villa das Familiendiner stattfindet; dort wird derselbe die Königin und die Familie des Prinzen Georg begrüßen.

Rom, 10. Decbr. Kammersitzung. Robilant erklärte, die Regierung beschloß, den Handels-Schifffahrtsvertrag mit Oesterreich-Ungarn und den Handelsvertrag mit Frankreich im Laufe dieses Monats zu kündigen, um sofort betreffs neuer entsprechender Conventionaltarife zu unterhandeln. Die Regierung werde gleichzeitig mit der Kündigung die Geneigtheit zur Eröffnung von Verhandlungen wegen Abschlusses neuer Verträge aussprechen.

Paris, 10. Decbr. Goblet und Freycinet conferirten heute lange mit Courcel, der aber auf der Ablehnung des Portefeuilles verharrte. Es verlautet, im Laufe des Abends würden erneute Schritte geschehen, um Duclerc zur Annahme des Portefeuilles zu bestimmen. Es heißt nicht Burdeau, sondern Berthelot würde den Unterricht, und Develle anstatt Ricards die Landwirthschaft übernehmen.

Paris, 10. Decbr. Goblet forderte den Gesandten Billot in Lissabon telegraphisch auf, das Ministerium des Auswärtigen zu übernehmen.

London, 10. December. Einer Meldung aus Zanzibar zufolge beabsichtigt der Afrikareisende Junker am 21. December nach Cairo abzureisen.

London, 10. Decbr. Heute früh strandete das Schiff „Mexico" von Hamburg in der Mersey-Mündung. Drei Rettungsboote aus Southport Lytham und Saint-Ames gingen bei schwerem Unwetter zur Rettung der Mannschaft ab. Die Boote aus Southport und Saint Ames schlugen um, von den Mannschaften wurden nur 9 gerettet, 21 sind ertrunken. Das Lythamer Boot rettete die Mannschaft des „Mexico".

Hamburg, 10. Decbr. Der Postdampfer „Albingia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

Hamburg, 10. Decbr. Der Postdampfer „Borussia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

London, 10. Decbr. Der Castle-Dampfer „Hawarden-Castle" hat auf der Heimreise heute Madeira passirt.

Triest, 10. Decbr. Der Lloyddampfer „Venus" ist heute früh aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 11. December.

* **Verstaatlichung preussischer Eisenbahnen.** Die „Nordd. Allg. Ztg." bemerkt in einem Artikel über die Ablehnung verschiedener Regierungsgebote: „Dass für den Staat keine zwingende Nothwendigkeit vorliegt, die betreffenden Unternehmungen in Staatsbesitz zu bringen, wird man bei näherer sachverständtger Betrachtung doch nicht wohl leugnen können. Viel eher möchte, wie die Dinge sich nun einmal gestaltet haben, umgekehrt für diese Privatbahnen die Situation — und zwar ganz naturgemäss — eine mehr oder minder beengte sein. Und gerade diese, der Billigkeit Rechnung tragende Erwägung scheint für das Vorgehen der Regierung nicht ohne Einfluss gewesen zu sein. So viel wir wissen, hat die Regierung jetzt, wie früher, eine sehr sorgfältige Berechnung aufgemacht, was der Staat für den Erwerb der Bahnen aufwenden darf, und welchen Preis also die Regierung bei Wahrung aller Rücksichten, auch derjenigen der Billigkeit, vor dem Lande und im Interesse des Landes verantworten kann. Ihr stehen dafür reichhaltige Materialien und eine umfassendere Uebersicht der Verhältnisse, auch für die weitere Zukunft, zu Gebote. Die Vergangenheit der Unternehmungen kann überall natürlich nur so weit in Betracht kommen, als sie zu Schlüssen für die Zukunft berechtigt. Wenn die Actionäre gleichwohl das Angebot als ihren Erwartungen nicht entsprechend ablehnen, wenn sie der Meinung sind, dass sie sich in der Folge und dauernd besser stehen, so wird ihnen kein Mensch verdenken, wenn sie an ihrem Besitz festhalten. Ob das für sie vortheilhaft gewesen oder nicht, kann nur die Zukunft entscheiden."

* **Oesterreichische Länderbank.** Der Verwaltungsrath beabsichtigt der „Nat.-Z." zufolge, eine ausserordentliche Generalversammlung für den 10. Januar 1887 einzuberufen. Auf der Tagesordnung wird die Ergänzung des Verwaltungsrathes stehen. Derselbe soll durch Neuwahl von neun Mitgliedern auf die statutarische Maximalzahl von zwanzig Mitgliedern ergänzt werden. Von den neu zu wählenden neun Verwaltungsräthen werden zwei dem Comptoir d'Escompte, drei der Gruppe der deutschen Grossactionäre entnommen werden. Ferner sollen die Herren Moriz Bauer und Ritter von Hahn in den Verwaltungsrath eintreten. Bezüglich der zwei noch ausserdem zu wählenden Persönlichkeiten, welche gleichfalls österreichische Staatsbürger sein sollen, ist ein Beschluss noch nicht gefasst.

* **Berliner Waaren-Börse.** Das Börsen-Commissariat der Berliner Waaren-Börse hielt in dieser Woche seine erste Sitzung ab und wählte zu seinem Vorsitzenden den Aeltesten der Kaufmannschaft Herrn Dr. Max Weigert, zu dessen Stellvertreter den Aeltesten Herrn Siegfried Sobernheim. Nach Feststellung der Organisation wie des Betriebes der Waaren-Börse, welch letzterer genau nach den Normen, wie sie an den anderen Börsen giltig sind, erfolgen soll, wurde beschlossen, nähere Bestimmungen über Ausgabe eines Courszettels, über Anstellung vereideter Makler, für welche Stellung zahlreiche Meldungen eingelaufen sind, sowie über Einrichtung eines Börsen-Schiedsgerichtes erst nach der am 3. Januar k. J. stattfindenden Eröffnung der Waarenbörse zu treffen. (B. B.-Z.)

* **Concurs der Deutschen Eisenbahnbau-Gesellschaft.** Die „Nat.-Zeitung" hört, dass demnächst der Concurs dieser Gesellschaft nach mehr als 4jähriger Dauer zum Abschluss kommen wird. Das Ergebniss übersteigt erheblich den Betrag von $^1/_{10}$ pCt., welcher bei Eröffnung des Concurses den Gläubigern in Aussicht gestellt wurde. Die Activmasse hat sich namentlich in Folge Vergleiches mit der Seehandlung von den ursprünglich angenommenen 35 000 Mark auf rund 320 000 Mk. erhöht. Durch denselben Vergleich hat sich auch die Passivmasse von $6^1/_2$ auf $5^1/_2$ Millionen Mark ermässigt. Den Gläubigern steht also etwas über 5 Procent in Aussicht.

* **Galizische Karl-Ludwigsbahn.** Die nächste Sitzung des Verwaltungsrathes ist für den 18. d. M. in Aussicht genommen. In dieser Sitzung wird über die Frage der Einlösung des Januar-Coupons, beziehungsweise über den Betrag, mit dem derselbe zur Einlösung zu gelangen hat, Beschluss gefasst werden.

* **Aus San Francisco.** Auf das wilde Treiben in Minenactien ist eine scharfe Reaction eingetreten, so zwar, dass von der Mittwoch-Börse eine vollständige Deroute der Course gemeldet wird. Beispielsweise sind die Shares der Yellow Jacket Mine, welche von 3 auf 14 Dollar binnen wenigen Tagen gestiegen waren, wieder auf 7 Dollar zurückgegangen. Es erhellt hieraus, dass dem Auffinden neuer Erzadern in den Comstock-Minen vorläufig keine zu grosse Bedeutung beigelegt werden darf. Dem entfesselten Spiel sollen noch einige weitere Broker und Speculanten in San Francisco zum Opfer gefallen sein. (Fr. Z.)

Concurseröffnungen.

Kaufmann Adolf Heymann in Flensburg. — Kaufmann Robert Magath in Königsberg. — Brauereibesitzer Ernst Robert Grübler in Grossdobritz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 10. Decbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 37, —. Credit mobilier 320, —. Spanier neue $68^1/_8$. Banque ottomane 537. Credit foncier 1450. Egypter 385, —. Suez-Actien 2120. Banque de Paris 808, —. Banque d'escompte 556, —. Wechsel auf London 25, 34. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 368, — Neue 3% Rente 83, 80. Panama-Actien 422. Ruhig.

Paris, 10 Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 83, 97. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 102, 62. Türken 1865 15, 27. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 68, 06. Neue Egypter 385, —. Banque ottomane 537. Staatsbahn —, —. Ungarn —, —. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Ruhig.

London, 10. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $67^1/_4$. 5% priv. Egypter $95^5/_8$. 4% unif. Egypter $75^5/_8$. 3% garant. Egypter $98^3/_4$. Ottomanbank $11^1/_4$. Suez-Actien $83^1/_2$. Canada Pacific $71^3/_8$. Silber —. Platzdiscont $3^1/_8$ %. Ermattend.

London, 10. Decbr., Nachm. 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols $105^1/_2$. Consols $100^7/_8$. Convert. Türken $14^7/_8$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $94^7/_8$. Italiener $100^7/_8$. 4% ungar. Goldrente $84^3/_8$. 4% unific. Egypter $75^5/_8$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $11^1/_4$. Silber $46^1/_4$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —. Amerikaner —.

London, 10. Dec. Aus der Bank flossen heute 170000 Pfd. Sterl nach Newyork

Frankfurt a. M., 10. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $239^5/_8$. Franzosen 203. Lombarden —, —. Galizier —. Egypter 76, 70. 4% Ungar. Goldrente 84, 50. Gotthardbahn 98, 10. 80er Russen 82, 80. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 214, 60. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe 91, 65. Buenos-Ayres-Anleihe 83, 55. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Laurahütte 80, 80. Spanier —. Türkenloose —, —. Fest auf Wien.

Frankfurt a. M., 10. Decbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 395. Pariser Wechsel 80, 375. Wiener Wechsel 161, 20. Reichsanleihe 106, —. Oest. Silberrente 68, —. Oest. Papierrente 67, 40. 5% Papierrente 81, —. 4% Goldr. 92, 60. 1860er Loose 116, 90. 1864er Loose 281, 80. Ung. 4% Goldrente 84, 50. Ung Staatsloose 218, —. Italiener 100, 50. 1880er Russen 83, 40 II Orient-Anleihe 57, 40. III. Orient-Anleihe 58, 20. 4% Spanier 67, 30 Egypter 76, 80. Neue Türken 15, 10. Böhmische Westbahn 223. Central-Pacific 113, 50. Franzosen 2 $3^7/_8$. Galizier $157^7/_8$. Gotthardt-Bahn 98, 20. Hess. Ludwigsbahn 93, 40. Lombarden $86^3/_8$. Lübeck-Büchener 161, 70. Nordwestbahn $135^1/_8$. Credit-Actien $239^1/_2$. Darmstädter Bank 144, 70. Mitteld. Creditbank 98, 90. Reichsbank 139, 50. Disconto-Commandit 215, 10. 5% serb. Rente 79, 90. Fest.

Neue Serben 84, —. Arader St.-Pr.-A. $92^5/_8$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 60. Buenos-Ayres 83, 50. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4^1/_2$proc. Portugiesen —, —.

Nach Schluss der Börse: Abgeschwächt. Credit-Actien $238^1/_2$. Franzosen 203 Galizier $157^5/_8$. Lombarden $85^3/_4$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 214, 20.

Hamburg, 10. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^7/_8$. Silberrente $67^3/_4$. Oesterr. Goldrente $92^1/_2$. Ungar. Goldrente $84^1/_4$. 1860er Loose $116^1/_2$. Italienische Rente $100^1/_4$. Credit-Actien $238^1/_4$. Franzosen 507. Lombarden $215^1/_2$. 1877er Russen $96^1/_2$. 1880er Russen $81^1/_2$. 1883er Russen 106. 1884er Russen $91^3/_8$. II. Orient-Anleihe $55^1/_2$. III. Orient-Anleihe 56. Laurahütte $80^1/_2$. Nordd. Bank $146^3/_4$. Commerzbank $125^3/_4$. Marienburg-Mlawka $36^1/_2$. Mecklenburger Fr.-Fr. $163^1/_4$. Ostpreussische Südbahn $67^1/_8$. Lübeck-Büchener $161^3/_4$. Gotthardbahn $98^1/_8$. Leipziger Discontobank 103. Deutsche Bank $171^3/_4$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $160^1/_2$. Disconto $3^5/_8$ %. Matt.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 136, 40 Br., 135, 90 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 24 Br., 20, 19 Gd., London kurz 20, 39 Br., 20, 36 Gd., London Sicht 20, 42 Br., 20, 39 Gd., Amsterdam 167, 40 Br., 167, — Gd., Wien 160, 25 Br., 158, 25 Gd., Paris 80, — Br., 79, 70 Gd., Petersburg 188, 25 Br., 186, 25 Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 10. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $66^5/_8$, do. Febr.-August verzl. 66. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $66^5/_8$. do. April-October verzl. $67^1/_8$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $83^7/_8$. 5% Russen von 1877 $98^1/_2$. Russ. grosse Eisenbahnen $119^1/_2$. do. I. Orientanleihe $54^1/_4$. do. II. Orientanleihe $54^3/_4$. Conv. Türken $15^1/_8$. $3^1/_2$% holländ. Anleihe $99^3/_4$. Russische Zollcoupons $1,90^3/_8$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $91^1/_4$. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz 12, 10. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —. —.

Petersburg, 10. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	7.	10.	Cours vom	7.	10.
Wechsel London 3 M.	$22^5/_8$	$22^1/_2$	Russ. 6% Goldrente.	187	$186^1/_2$
do. Hamburg 3 M.	193	$191^3/_8$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	163	$162^5/_8$
do. Amsterdam 3 M.	$114^1/_4$	—	Grosse Russ. Eisenb.	$263^1/_2$	$263^3/_4$
do. Paris 3 M.	$239^3/_4$	$237^3/_4$	Kursk-Kiew-Actien .	356	354
$^1/_2$-Imperials.....	8 68	8 74	Petersb. Discontobk..	785	782
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$240^3/_4$	$240^1/_4$	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	$222^1/_2$	$221^1/_4$	Russ. Bank für ausw. Handel........	$330^1/_2$	$330^1/_2$
do. 1873er Anleihe	$158^3/_4$	158			
do. II. Orient-Anl..	$98^5/_8$	$98^3/_8$			
do. III. Orient-Anl.	$98^5/_8$	$98^5/_8$	Petersb.intern.Hdlsbk.	481	476

Privatdiscont 5%. * Gestempelt.

Newyork, 10. Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^1/_2$. Wechsel auf London 4, $80^1/_4$. Cable transfers 4, $84^1/_4$. Wechsel auf Paris 5, $26^1/_4$. 4% fund. Anl. 1877 $129^3/_8$. Erie-Bahn 36, —. Newyork-Centralbahn $114^5/_8$. Chicago-North-Western-Bahn $115^1/_4$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^9/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9^1/_4$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^7/_8$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^3/_4$. Rohes Petroleum $6^1/_4$. Pipe line Certificats $68^1/_4$. Mehl 3, 15. Rother Winterweizen loco $90^1/_4$, Weizen per Decbr. $89^7/_8$, per Jan. $90^5/_8$, per Mai 97. Mais (old mixed) $48^1/_2$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{11}/_{16}$. Kaffee Rio $14^1/_4$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 85, do. Fairbanks 6, 80. do. Rothe u. Brothers 6, 80. Speck (short clear) $6^3/_8$. Getreidefracht $4^1/_2$.

Hamburg, 10. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 160—165. Roggen loco fester, mecklenburgischer loco 134—137, russischer loco fester, 101—103. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 42, —. Spiritus fester, per December $26^1/_4$ Br., per Januar-Febr. $25^3/_4$ Br. per April-Mai $25^3/_8$ Br. Kaffee fest, Umsatz 8000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 90 Br., 6, 80 Gd., per December 6, 75 Gd., per Januar-März 6, 65 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 9. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 50, per December 34, 80, per Januar 35, 00, per April-Mai 36, 80. Gekündigt 10000 Liter. Behauptet.

Liverpool, 10. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Steigend. Tagesimport —.

Liverpool, 10. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Amerikaner stetig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: Decbr. $5^{13}/_{64}$ Werth, December-Januar $5^3/_{16}$ do., Januar-Februar $5^3/_{16}$ Verkäuferpreis, Februar-März $5^{13}/_{64}$ Werth, Juni-Juli $5^{11}/_{32}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5^{25}/_{64}$ do., August-Septbr. $5^{27}/_{64}$ d. do.

Liverpool, 10. Dec., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 71 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 48 000, desgl. für Speculation 4000, desgl. für Export 6000, desgl. für wirkl. Cons. 61 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 27 000, wirklicher Export 10 000, Import der Woche 113 000, davon amerikanische 88 000, Vorrath 524 000, davon amerikanische 345 000, schwimmend nach Grossbritannien 272 000, davon amerikanische 251 000 Ballen.

Manchester, 10. Decbr., Nachm. 12r Water Taylor $6^3/_8$, 30r Water Taylor $8^3/_8$, 20r Water Leigh $7^3/_8$, 30r Water Clayton $8^1/_8$, 32r Mock Brooke $8^1/_4$, 40r Mule Mayoll $8^1/_4$, 40r Medio Wilkinson $9^5/_8$, 32r Warpcops Lees $7^3/_4$, 36r Warpcops Rowland $8^3/_8$, 40r Double Weston $9^1/_8$, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 179. Anziehend.

Wien, 10. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 30 Gd., 9, 35 Br., per Mai-Juni 9, 37 Gd., 9, 42 Br., per Herbst 9, 00 Gd., 9, 05 Br. Roggen per Frühjahr 6, 82 Gd., 6, 87 Br., per Mai-Juni 6, 89 Gd., 6, 94 Br. Mais per Mai-Juni 6, 45 Gd., 6, 50 Br., per Juli-August 6, 55 Gd., 6, 60 Br. Hafer per Frühjahr 6, 67 Gd., 6, 72 Br., per Mai-Juni 6, 74 Gd., 6, 79 Br.

Pest, 10. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Frühjahr 9, 02 Gd., 9, 04 Br., per Herbst 8, 71 Gd., 8, 73 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 12 Gd., 6. 14 Br. Kohlraps per August-September 87 $11^3/_4$ à $11^7/_8$. — Wetter: Regen.

Petersburg, 10. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00. Weizen loco 12, 25. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 25. — Wetter: Regen.

Paris, 10. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per December 22, 75, per Januar 23, 00, per Januar-April 23, 50, per März-Juni 23, 90. Roggen ruhig, per December 12, 90, per März-Juni 13, 90. Mehl 12 Marques steigend, per December 53, 00, per Januar 53, 00, per Januar-April 53, 40, per März-Juni 54, 00. Rüböl behauptet, per Decbr. 56, 00, per Januar 56, 25, per Januar-April 56, 50, per März-Juni 56, 25. Spiritus behauptet, per December 39, 00, per Januar 39, 25, per Januar-April 40, 50, per Mai-August 42, 25. — Wetter: Schön.

Paris, 10. Decbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per December 22, 80, per Januar 23, 10, per Januar-April 23, 60, per März-Juni 24, 10. Mehl 12 Marques steigend, per December 53, 10, per Januar 53, 25, per Januar-April 53, 60, per März-Juni 54, 25. Rüböl ruhig, per December 56, 00, per Januar 56, 25, per Januar-April 56, 50, per März-Juni 56, 25. Spiritus ruhig, per Decbr. 39, 00, per Januar 39, 50, per Jan.-April 40, 50, per Mai-August 42, 25.

Paris, 10. Decbr. Rohzucker 88° behauptet, loco 28, 75. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per December 33, 50, per Januar 33, 75, per Januar-April 34, 30, per März-Juni 34, 80.

Amsterdam, 10. Decbr., Nachmittags. Bancazinn $61^1/_2$.

London, 10. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell Rüben-Rohzucker 11 1/8, unregelmässig. Centrifugal Cuba —.

London, 10. Decbr. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Schön.

London, 10. Decbr. Wollauction. Tendenz flau.

Liverpool, 10. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. höher, Mehl und Mais fest. — Wetter: Regnerisch.

Glasgow, 10. Decbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 43 sh. 2 d.

Antwerpen, 10. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen sich bessernd. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste besser.

Antwerpen, 10. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 7/8 bez., 17 Br., per Januar 16 7/8 bez, 17 Br., per Februar 16 3/4 Br., per Januar-März 16 3/4 Br. Steigend.

Bremen, 10. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) fester. Standard white loco 6, 80.

Marktberichte.

Berlin, 10. December. [Producten-Bericht.] Erheblich höhere amerikanische Notirungen haben die Anregung gegeben zu einem sehr animirten Verlauf unseres heutigen Weizenmarktes; der sehr entschieden hervortretenden Kauflust gegenüber waren Abgeber äusserst zurückhaltend, und erst nach einer Steigerung von ca. 2 1/2 M. wurde die Haltung etwas ruhiger. Gek. 4000 Ctr. — Roggen folgte der Weizenhausse nur zögernd, hat sich aber immerhin auch 1/2—3/4 M. gebessert. Das Angebot von Effectiv-Roggen bleibt reichlich. Gek. 9000 Ctr. — Hafer loco war unverändert; Termine wurden etwas besser bezahlt. — Roggenmehl stellte sich eine Kleinigkeit höher. Gek. 500 Sack. — Rüböl hat gestrigen Preisstand behauptet. — Spiritus hat in der Besserung weitere Fortschritte gemacht; mässiger Kauflust gegenüber zeigten die Verkäufer Zurückhaltung. Gek. 20000 Liter.

Weizen loco 150—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner weisser und bunter märkischer — M. ab Bahn bez., December 159 1/2—159 3/4 M. bez., April-Mai 164 1/2—165 3/4 M. bez., Mai-Juni 165 3/4 bis 166 3/4 M. bez., Juni-Juli 167—167 3/4 M. bez., Juli-August 168 bis 168 1/2 Mark bez. — Roggen loco 128 bis 133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer 130—131 M. ab Bahn bez., December und December-Januar 131 3/4 bis 132 Mark bez., April-Mai 132 3/4 bis 133 1/4 Mark bez., Mai-Juni 133—133 1/2 Mark bez., Juni-Juli 133 1/2 bis 134 M. bez. — Mais loco 108 bis 118 Mark pr. 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 113 M. bez., April-Mai 112 1/2 Mark bez. — Gerste loco 115 bis 185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 107 bis 142 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 115 bis 123 Mk., mittel und gut schlesischer und böhmischer 118—124 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 127—135 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 119 bis 124 Mark ab Bahn bez., Decbr. 111 1/4 Mark bez., December-Januar —, April-Mai 112—112 3/4 Mark bez., Mai-Juni 114 Mark bez., Juni-Juli 115 1/2 M. bez. — Erbsen. Kochwaare 150 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 122 bis 133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizen- mehl Nr. 00: 23,00 bis 21,50 Mark, Nr. 0: 21,00—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,00 bis 17,00 M., Nr. 0 und 1: December und December-Januar 17,90 M. bez., Januar-Febr. 17,95 M. bez., April-Mai 18,10 M. bez., Mai-Juni 18,15 M. bez., Juni-Juli 18,25 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,6 Mark, December 45,7 M. bez., April-Mai 46,4 Mark bez. — Petroleum December 23,4 Mark.

Spiritus loco ohne Fass 37,5 M. bez., Decbr., December-Januar und Januar-Februar 37,8—38 Mark bez., April-Mai 38,8—39 M. bez., Mai-Juni 39—39,3 M. bez., Juni-Juli 39,0—39,1 M. bez., Juli-August 40,5 bis 40,8 Mark bez.

Kartoffelmehl loco December 16,60 M., December-Januar 16,50 Mark, April-Mai 16,75 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco December 16,60 Mark, December-Januar 16,50 M., April-Mai 16,75 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 159 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 131 3/4 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,90 M. pro 100 Kilo, für Spiritus auf 37,9 Mark per 100 Liter-Proc.

Berlin, 10. Dec. [Städtischer Centralviehhof.] Amtlicher Bericht der Direction. Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 515 Rinder, 1483 Schweine, 663 Kälber, 75 Hammel. An Rindern wurden nur 50 Stück zu den Preisen des vorigen Montags umgesetzt. Der Schweinemarkt verlief noch schleppender als vorigen Montag, so dass die damals notirten Preise nur in vereinzelten Fällen erzielt wurden und grosser Ueberstand verbleibt. Gute Kälber wurden glatt aus dem Markt genommen; Mittel- und geringe Waare erzielte bei ruhigem Handel die letztnotirten Preise, also Ia. 45—50, beste Waare 55, vereinzelt auch darüber; IIa. 30—43 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. Hammel ohne Umsatz.

Hamburg, 10. Decbr. [Borsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus. Januar-Februar 26 Br., 25 3/4 Gd., Februar-März 26 Br., 25 3/4 Gd., März-April 25 5/8 Br., 25 3/8 Gd., April-Mai 25 5/8 Br., 25 3/8 Gd., Mai-Juni 25 3/4 Br., 25 3/8 Gd., Juni-Juli 26 1/4 Br., 26 Gd., Juli-August 27 Br., 26 3/4 Gd., August-September 27 1/2 Br., 27 1/4 Gd., September-October 28 Br., 27 3/4 Gd., December 26 1/4 Br., 26 1/4 Gd., Decbr.-Januar 26 Br., 25 3/4 Gd. Tendenz: Etwas fester.

W. T. B. **Havre**, 10. Decbr., Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee New-York schloss mit 10 Points Baisse. Rio 21 000 B., Santos 16 000 B Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre**, 10. Dec., Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Decbr. Frcs. 77, 75, per Januar 78, 00, per Februar 78, 25, per März 78, 50, per April 78, 75, per Mai 79, 00, per Juni 79, 25. Behauptet.

Gross-Glogau, 10. Decbr. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Die heutige sehr starke Marktzufuhr bestand zumeist aus Roggen und Hafer. Die Tendenz war für alle Artikel sehr flau und sind namentlich Roggen, Gerste und Hafer billiger zu notiren. Es wurde bezahlt für: Gelbweizen 14,40—15,40 M., Roggen 12,00 bis 12,80 Mark, Gerste 10,00—12,00 M., Hafer 10,00—10,50 M. Alles pro 100 Kilogramm.

Dresden, 10. December. [Amtliche Notirungen der Producten-Börse.] Wetter: Schön. Stimmung: Ruhig. Weizen per 1000 Klgr. netto, weiss, inländisch 165—169 Mark, weiss, fremder 170—185 M., braun, deutscher 160—165 M., braun, fremder 170—186 Mark, braun, englischer 155—160 M. — Roggen per 1000 Klgr. netto. sächsischer 135—137 M., russischer 132—135 M., fremder 137—140 M. — Gerste per 1000 Klgr. netto, sächsiche 142—150 M., böhm. und mähr. 155—180 M., Futtergerste 115—125 M. Feinste Waare über Notiz. — Hafer per 1000 Klgr. netto, sächsischer 120—126 M., — Mais per 1000 Klgr. netto Cinquantine 125—130 M., rumänischer 120—123 M., neuer 110—115 M., amerikanischer 117—120 M. — Spiritus per 10000 Liter-pCt. ohne Fass 37,00 Mark Gd.

Breslau, 11. Decbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,80—16,10 Mk., gelber 15,10—15,60—15,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigen Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 13,00—13,40—13,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 9,50—10—11,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,50—10,80 11,00 Mark.

Erbsen mehr zugeführt, per 100 Kgr. 14,00—15,00—16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kgr. gelbe 7,70—8,00—8,20 M., blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten behauptet.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	30	19	20	19	70
Winterrübsen	18	30	19	20	19	40
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust, rother gut behauptet, per 50 Kilogramm 37—39—41—44 Mk., weisser feine Qualitäten fest, 35—45—60 Mk.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 34—42—50 Mark.

Tannenklee schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 20—35—40 Mark.

Timothee schwach zugeführt, per 50 Klgr. 20—22—26 Mark.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 10., 11.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 4°.9	+ 1°.4	+ 0°.8
Luftdruck bei 0° (mm)	732,6	736 6	739.6
Dunstdruck (mm)	4.3	4,2	3 5
Dunstsättigung (pCt.)	65	83	71
Wind	SW. 1.	W. 2.	SW. 1.
Wetter	bezogen.	bezogen.	heiter.

Breslau. Wasserstand.

10. Decbr. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 2 cm. unt. 0.
11. Decbr. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 18 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 10. December 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 9.	vom 10.
20 Frcs.-Stücke	16,13 B	16,12 G
Imperials	— —	16,71 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,42 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,25 bz	161,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	190,75 bz	190,10 bz
Russ. Zollcoupons	321,00 bz	321,00 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,10 G	106,20 B
Preuss. Consols	4	vsch	105,70 bzG	105,95 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	101,70 bz	101,70 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,10 bz	100,25 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,70 B	103,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	101,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,30 G	103,30 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,80 G	100,10 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,90 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 B	99,90 B
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	100,75 G	100,75 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,40 G	100,50 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,50 bz	103,75 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,80 bz	103,80 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,30 bz	100,60 B
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	91,50 bzG	91,30 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,25 bzG	97,30 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,30 bzG	97,30 G
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	92,50 bz	92,40 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,50 bz	108,60 G
dto. dto.	4 1/2	1/4 1/10	102,30 bzG	102,30 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	100,30 G	100,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	100,40 G	100,25 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,90 G	113,80 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,25 G	107,10 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	106,50 G	106,50 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100,80 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 G	107,00 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,20 G	101,20 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,00 G	114,00 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 B	102,00 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,60 G	111,50 bzG
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,50 G	110,60 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,30 G	102,70 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,50 G	117,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,40 B	110,40 B
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/1	102,10 G	102,10 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 bzB	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,60 G	98,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,20 G	103,40 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,50 G	110,50 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,40 G	102,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Egypter	4	1/5 1/11	76,80 bz	— —
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100,70 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,30 G	92,25 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	67,10 B	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	67,90 bz	67,80 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	58,60 bzG	58,80 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/8 1/12	55,80 bz	55,90 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	103,60 bz	104,25 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,00 bz	93,25 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/8 1/12	100,00 bz	100,40 bzG
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	96,20 bz	96,30 bz
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	89,30 ebzG	89,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	82,80 bz	83,10 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,50 bzG	109,00 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	96,00 bz	95,40 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,20 bzG	91,10 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	57,80 bz	57,80 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	57,50 bz	57,30 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,10 bz	57,80à90 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,50 bzG	86,50 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	92,40 bzG	92,35 bzG
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	94,90 bzG	94,75 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,00 bz	84,10 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,50 bz	90,00 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,60 bzG	104,50 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,90 G	15,10 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	80,50à80 bz	80,50 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,10 bzG	84,50 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,30 bz	84,60 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,40 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,75 bzG	76à75,90 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,80 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,00 bzG	80,00 G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,80 G	80,10 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,80 G	78,25 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,50 G	135,90 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,00 G	136,90 bzB
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,00 B	94,90 B
Bukarester Loose	—	—	37,00 B	36,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	129,10 G	129,50 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,00 bz	50,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	106,75 bzG	106,60 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	103,75 bzG	103,75 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	198,00 G	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	294,10 bz	294,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	188,60 G	188,50 G
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	123,00 G	123,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,40 B	24,40 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	299,00 ebzG	299,00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	116,60 bzB	116,60 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	281,00 bzG	279,00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	155,20 bz	155,25 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	147,60 G	147,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,00 bzB	98,80 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	141,60 bz	141,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	131,50 bz	131,90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	31,40 G	31,90 bz
Ungarische Loose	—	—	218,00 bzB	217,60 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Borsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Aachen-Jülich	5 1/2	6	1/1	138,90 bzG	141,30 bz
Aachen-Mastricht	2 1/2	2 1/4	1/1	51,75 bzG	52,00 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	20,80 bzG	20,75 bzG
Dortmund-Gronau	2 1/2	2 1/2	1/1	66,30 bz	66,40 ebzB
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	1	1/1	34,40 bz	34,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5 1/2	1/4	107,40 bzB	107,30 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	224,80 bzG	225,00 B
Lübeck-Büchen	7 1/2	7	1/1	161,25 bzG	161,60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/5	3 1/4	1/1 1/7	93,25 bz	93,80 bzG
Marienb.-Mlawka	2/3	1/3	1/1	36,90 bz	36,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7 3/4	1/1	162,00 bz	163,30 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,00 G	102,75 G
Niederwald-Bahn	7 1/2	5 1/2	1/1	73,25 bzG	72,50 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2 3/4	5	1/1	67,60 bz	67,75 bz
Starg.-Posen 4 1/2%	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	106,00 B	106,00 B
Weimar-Gera 4 1/2%*	4 1/2	4 1/2	1/1	27,00 bz	26,80 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	53,00 bzG	53,00 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2 1/8	1 2/3	1/1	— —	— —
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	113,30 bz	113,40 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	103,75 bzG	104,25 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	100,00 bzB	100,40 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3 1/3	1/1	93,90 bz	93,90 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	111,00 bzG	112,50 bzG
Saalbahn 5%	3 1/2	3	1/1	— —	— —
Weimar-Gera 5%	2 1/3	2 2/3	1/1	87,50 bzG	87,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Böhm. Westb. 5%*	7	5 1/4	1/7 1/1	111,10 bz	— —
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1 1/7	135,70 bz	135,10 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	97,50 bz	97,60 bz
Franz-Josephb. 5%	5 1/4	5	1/1 1/7	89,75 ebzG	89,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	79,30 bz	79,70 bz
Gotthardbahn 4%	2 1/2	3 1/2	1/1	— —	98,30 bz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	60,40 bz	60,10 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4 3/4	5	1/1 1/7	76,75 G	76,70 G
Lemberg-Czernow.	6 1/2	6 3/4	1/5 1/11	97,00 bzG	97,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	119,50 B	119,70 G
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	62,90 bzG	62,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	404,00 bzG	409,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	272,75 bzG	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3 1/2	2 3/4	1/1	264,50 bz	267,50 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	25,00 bzG	25,25 bzG
Reichb.-Pard. 4 1/2%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	65,75 G	65,80 G
Russ. Staatsb. 5%*	7 1/2	7 1/4	1/1 1/7	125,00 bzG	125,25 bzG
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	59,70 bzG	59,90 ebzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1 2/5	1	1/5	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12 1/2	13 1/3	1/1	296,90 bz	300,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Berg.-Märk. III. (3 1/4% gr.)	3 1/2	1/1 1/7	100,40 G	100,60 bzB
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	102,00 B	101,90 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	101,75 G	101,80 G
dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	101,70 G	101,80 G
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	101,70 G	101,80 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	— —	101,80 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	102,50 G	— —
Cöln-Minden (3 1/2% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,80 bz	101,80 bz
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	102,10 bz	102,00 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	102,50 bz	102,50 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,25 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	102,00 G
dto. dto. II. à 71 1/2 M.	4	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,90 bzB	104,40 G
Oberschl. B.	3 1/2	1/1 1/7	— —	—
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,00 B	102,90 B
dto. (gr.) E.	3 1/2	1/4 1/10	— —	100,00 G
dto. (3 1/2% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,00 B	101,80 B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,00 B	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	106,20 G	106,40 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	101,80 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	101,80 G	102,00 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,75 B	85,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,50 B	107,30 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,60 bzB	100,80 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4 1/2	1/1 1/7	80,80 G	81,00 B
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,80 G	94,00 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	81,10 G	81,20 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,10 G	102,20 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,00 bzB	75,10 bzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,80 bzG	66,90 G
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,80 bzG	74,80 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	— —	54,00 bzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	402,50 bzG	402,50 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	388,00 bzB	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,75 B	100,75 bzB
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,25 bz	85,50 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,70 bz	83,90 bzG
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	322,60 bz	322,40 bzG
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	104,10 bzG	104,60 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,70 bzB	98,90 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,80 bz	81,00 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,50 bzG	80,90 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,50 G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,00 bzB	99,75 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,00 bz	97,50 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	91,10 bzG	91,60 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	92,50 bz	93,40 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	99,00 bz	97,00 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,50 bz	84,50 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,25 bz	99,10 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	— —	100,10 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,50 bz	100,10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	99,75 bz	100,10 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	99,75 bz	102,50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,00 G	102,50 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	82,00 bzG	81,90 bz
Transkaukasische*	3	15/16 12	65,50 bz	65,75 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	84,00 bzG	83,30 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	118,00 B	118,50 G
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	2 1/4	6 1/4	1/1	107,50 bzG	108,50 bzG
Berliner Kassenver.	5 1/2	5 1/2	1/1	122,60 G	122,00 bzB
dto. Handelsges.	9	8	1/1	159,60 bzG	161,25 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4	1/1	90,50 bzG	90,25 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	90,60 G	90,25 bzG
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	103,25 ebzG	103,50 bz
Darmstädter Bank	7	6 1/2	1/1	144,60 bz	143,80 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	138,40 B	138,40 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,00 bzG	172,25 bzG
dto. Genossensch.	8	6 3/4	1/1	135,25 bz	135,25 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,50 bzG	100,50 G
Disconto-Command.	11	11	1/1	213,70 bz	214,80 bz
Dresdener Bank	7 1/2	7 1/2	1/1	137,00 bz	136,75 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	52,25 ebzG	52,50 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	78,30 bzG	78,40 G
Hannoversche Bank	5 1/2	5,76	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	9 1/2	9	1/1	174,25 G	174,60 G
dto. Disconto	6	5 1/2	1/1	103,50 bz	102,00 G
Luxemburger Bank	7 1/2	6 1/2	1/1	137,60 bzG	137,60 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	113,50 bz	113,10 G
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	5	1/1	98,60 G	99,00 G
Mitteldtsch. Creditb.	5 1/4	5	1/1	98,60 G	99,00 G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	95,90 bzG	95,00 bzG
Niederlausitz. Bank.	1/2	5	1/1	92,80 B	92,80 B
Norddeutsche Bank.	8	6 1/10	1/1	148,50 B	148,50 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	50,25 ebzG	51,75 bzB
Oberlausitzer Bank.	6	5 1/2	1/1	102,50 B	102,50 B
Petersbg. Discontob.	18 5/8	20 1/5	1/1	182,50 G	183,00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	60,00 bzG	60,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6 1/8	6 2/3	1/1	117,00 B	117,00 bzB
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5 1/2	1/1	106,50 bzG	106,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	136,00 bzG	136,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	97,00 bzG	97,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	105,90 bzG	105,90 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	122,50 G	123,00 bzB
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4 1/2%	6 1/4	6,24	1/1 1/7	139,75 bz	139,80 B
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/1	74,80 bzG	75,00 bzG
Sächsische Bank	5 1/8	5 1/8	1/1	120,00 G	119,75 bzG
Schles. Bankverein.	5 1/2	5	1/1	107,00 G	106,90 B
Weimarische Bank.	4	2	1/1	67,50 bz	67,00 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Berl. grosse Pferdeb.	10 1/2	11	1/1	284,00 bzG	287,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/10	127,50 bz	128,50 bzG
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	126,25 G	126,75 bz
Bismarckhütte	8	6	1/7	105,50 bzG	106,10 bz
Bochum. Gussstahl	10	6 2/3	1/7	119,50 bzG	119,50 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	3	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	1	3 1/2	1/6	64,10 bzG	64,60 bzG
dto. Strassenbahn.	6 1/2	5	1/1	133,50 G	133,50 bzG
dto. W. F. Linke	8 1/2	5 1/2	1/1	105,30 ebzG	103,00 bz
Deutsche Baugesell.	0	1 1/2	1/1	90,75 bzG	91,10 bzG
Donnersmarckhütte.	1	0	1/1	38,40 bz	38,00 bzB
Dortmunder Union	0	0	1/7	8,10 bzG	— —
dto. St.-Pr. 6%	1 1/4	1/3	1/7	61,50 bzG	62,80 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	108,50 bzG	108,40 bz
Erdmannsd. Spinn.	4	3 1/2	1/10	64,00 B	— —
Friedrichsh. Act.-Br.	33 1/3	43 1/3	1/1	778,00 bz	785,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	105,00 bzG	107,00 ebzB
Hoffmann Waggonf.	4 1/2	5 1/2	1/1	— —	101,00 G
Kramsta Schles. L.	8	8 2/3	1/9	126,00 B	126,50 B
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	76,50 bz	77,00 bzG
Laurahütte	4	1/3	1/7	80,40 bz	81,25 bz
Nordd. Eiswerke	1/2	1	1/1	53,00 bzG	53,25 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	37,00 bzG	37,50 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	33,00 bz	33,10 bz
Oppelner Cement	5 1/2	4 3/4	1/1	81,50 bz	82,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	5 1/2	5	1/7	108,50 bzG	109,00 G
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	28,00 bzG	28,25 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	121,00 B	121,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	19,75 bzG	19,00 bz
dto. Portl.-Cem.	14	8 1/2	1/1	117,00 bzG	116,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	125,75 ebzG	126,50 G
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6	6	1/1	— —	127,50 bz
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	134,50 bzG	136,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	31,50 G	29,90 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5 1/2	1/10	132,50 bzG	133,90 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1625 B	1625 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,10 bzG	103,40 bz
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	97,90 bz	97,75 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	— —	— —
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 9.	vom 10.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	168,20 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	167,60 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	80,25 G	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,355 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,235 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,40 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	190,05 bz	189,20 bz
dto. dto. 3 M.	5	188,95 bz	187,95 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,20 bz	161,25 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,15 bz	160,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,10 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	3	80,35 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	190,10 bz	189,70 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 5/8 %.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	84,60à84,50 bz	— —
Russische Anl. 1880	83,40à83,00 bz	— —
dto. dto. 1884	96,50à96,30 bz	— —
Disconto-Command.	214,90à15,30à14,60 bz	— —
Dortmunder Union	62,70à25ebzà63 25ebz à 2,75 bz	— —
Laurahütte	81,30à70à25 bz	— —
Oesterr. Credit	482,75à82à83à82,50 bz	— —
Franzosen	408,00à410à409 bz	— —
Lombarden	174à73ebzà75,50 bz	— —
Russische Noten	190,75à90,00 bz	191,00à90,25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.